

Sitten, 20. März 2025

Pressemitteilung

Ausserordentliche Generalversammlung der Walliser Tourismuskammer

Virginie Gaspoz als neue Präsidentin gewählt

Die Walliser Tourismuskammer (WTK) hat eine neue Präsidentin. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 2025 in Sitten wurde Virginie Gaspoz, Gemeindepräsidentin von Evolène, in dieses Amt gewählt.

Virginie Gaspoz verfügt über einen Bachelor in Politikwissenschaft der Universität Genf sowie einen Master in Public Management and Policy (PMP) der Universität Bern. Während ihres Studiums sammelte sie Erfahrungen in der Tourismusbranche, bevor sie als Evaluatorin bei der Eidgenössischen Finanzkontrolle in Bern tätig war.

2017 wurde sie in den Gemeinderat von Evolène gewählt und ist mittlerweile in ihrer dritten Legislaturperiode als Gemeindepräsidentin. In dieser Funktion leitete sie verschiedene Kommissionen, darunter Verwaltung & Finanzen, Energie, Jugend, Kultur & Sport sowie Tourismus. Zudem ist die 36-Jährige seit 2017 Vorstandsmitglied des Verbands der Walliser Gemeinden. Gaspoz ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Der Tourismusbranche zuhören, sie vereinen und unterstützen

In ihrer ersten Botschaft an die Walliser Tourismuskammer brachte Virginie Gaspoz ihre Motivation zum Ausdruck, sich für die Branche einzusetzen. Als gebürtige Evolénérin ist sie seit ihrer Kindheit eng mit dem Tourismus verbunden und kennt dessen Bedeutung für die Walliser Wirtschaft. Auch wenn die Abhängigkeit des Tourismus von Region zu Region unterschiedlich stark ausfällt, stellt der Tourismus auf kantonaler Ebene einen zentralen Wirtschaftsfaktor dar. Indirekt beeinflusst er auch andere Wirtschaftssektoren: So ermöglicht er die Valorisierung landwirtschaftlicher Produkte oder zieht neue Einwohner an, die Berufsleben und Freizeitaktivitäten miteinander vereinbaren möchten.

Gaspoz war mehrere Jahre in Brig und ausserhalb des Kantons wohnhaft und bringt eine breite Perspektive auf die Vielfalt der Walliser Regionen mit. Sie betont die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen grossen und kleinen Destinationen, zwischen Ober- und Unterwallis sowie zwischen Berg- und Talregionen. Ein weiteres zentrales Anliegen ist ihr die Sensibilisierung der gesamten Walliser Bevölkerung für die Bedeutung des Tourismus. Dazu gehört die Förderung der Gastfreundschaft sowie die Aufwertung von Berufen in der Tourismusbranche, insbesondere bei jungen Menschen.

Gaspoz unterstreicht zudem, dass sie eng mit den Tourismusakteurinnen und -akteuren zusammenarbeiten und ihre Anliegen berücksichtigen wird. Dies soll dazu beitragen, die Prioritäten der Kammer zu definieren und die künftige kantonale Tourismusstrategie festzulegen, die in naher Zukunft überarbeitet wird.

Strenges Auswahlverfahren

Nach dem Rücktritt des Präsidenten Yannick Buttet im Juli 2024 setzte die WTK eine Findungskommission ein, bestehend aus Vorstandsmitgliedern sowie externen Vertreterinnen und Vertretern der Walliser Tourismusbranche. Die Kommission arbeitete auf der Grundlage eines Anforderungsprofils, das den strategischen Zielen der Kammer entsprach. Sie legte dem Vorstand einen unterschriebenen Schlussbericht mit Wahlempfehlung vor. Der Vorstand entschied daraufhin, die Kandidatur von Virginie Gaspoz der ausserordentlichen Generalversammlung zur Wahl vorzulegen.

Trotz des laufenden Evaluationsprozesses konnte die WTK ihre Aktivitäten in den letzten Monaten fortsetzen. So fand im Oktober 2024 das «Rendez-Vous du Tourisme» im Rahmen der Foire du Valais statt, und zahlreiche Projekte im Dienste der Mitglieder und Walliser Tourismusakteure wurden weitergeführt.

Für Rückmeldungen

- Virginie **Gaspoz**, Präsidentin der WTK / 079 429 91 77
- Urs **Zurbriggen**, Vizepräsident WTK / 079 917 11 33
- Luc **Fellay**, Vizepräsident WTK / 079 240 60 26

tourismevs.ch